

**Obstland Dürrweitzschen AG** Obstland-Straße 48 • 04668 Grimma-Dürrweitzschen

> Kontakt: Sandy Ronniger Telefon: 034386 - 95103

E-Mail: SandyRonniger@Obstland.de

Datum: 08.02.2021

## Schnee und Eis erschweren Futtersuche

Sachsenobst-Sonnenblumenkerne als Nahrungsquelle für heimische Vögel

Sachsen friert. Während die Menschen über die Schneemassen und die Kälte stöhnen, weil das Auto beispielsweise nicht anspringt oder die Straßen verweht sind, verlieren unsere heimischen Vögel durch die aktuelle Wetterlage den unkomplizierten Zugang zu ihren Nahrungsquellen. Gerade jetzt ist es daher umso wichtiger für ausreichend Futterstellen zu sorgen. Sonnen-blumenkerne gehören zum Basisfutter unserer heimischen Vögel. Diese finden sie im Winter unter Schnee und Eis natürlich nur schwerlich in der Natur. Deshalb sind wir gefragt! Eine selbstgemachte Vogelfuttertasse bietet zum Beispiel Körnerfressern wie Finken, Meisen und Sperlingen die Möglichkeit ohne erhebliche Anstrengung durch die kalte Jahreszeit zu kommen. Eingebettet in Kokosfett gelangen die Vögel schnell an die begehrten Kerne, die zudem leicht zu knacken sind. Auch in den Sachsenobst-Hofläden kann man die Leibspeise der Vögel kaufen.

Im Obstland werden jedes Jahr Sonnenblumen angebaut und geerntet. Die Sornziger Vielfrucht GmbH – eine hundertprozentige Tochter der Obstland Dürrweitzschen AG – hat sich auf Ackerbau spezialisiert. 2020 wurden hier auf etwa 12,5 Hektar mehr als 30 Tonnen Sonnenblumenkerne produziert. Nicht alle landen im Hofladen. "Der Anteil für die Hofläden ist eher gering", so Geschäftsführer Jan Kalbitz. "Der größte Teil wird über Zwischenhändler an Ölmühlen verkauft, die aus den Kernen Sonnenblumenöl gewinnen." Für 2021 steht eine Neuerung an. Dann wird auch die Bio-Obst GmbH Baderitz Sonnenblumen anbauen. Ob konventionell oder in Bio-Qualität eins haben alle Sonnenblumen gemeinsam. Sie sind recht unkomplizierte Gewächse und wenig anfällig für Schädlinge oder Wetterkapriolen. Ende April wird in jedem Jahr der Samen in die Erde gedrillt, im Sommer sind dann überall die gelben saftigen Felder zu sehen, bevor die Blumen im Herbst gedroschen und die Körner für den Verkauf konfektioniert werden.



## **Und so entsteht die Vogelfuttertasse:**

## **ZUTATEN:**

- 1 ausrangierte Keramiktasse
- Kokosfett (zum Beispiel von der Ölmühle Moog)
- Sonnenblumenkerne aus den Sachsenobst-Hofläden
- 1 kurzes Holzstöckchen
- Schnüre oder Band zum Befestigen am Baum

## **ZUBEREITUNG:**

- 1. Das Kokosfett erwärmen, schmelzen lassen und anschließend in die Tasse gießen
- 2. Sonnenblumenkerne hinzufügen und alles gut umrühren
- 3. Stöckchen als "Sitzplatz" für die Vögel platzieren und alles mindestens für 12 Stunden trocknen lassen
- 4. Vogelfuttertasse nun an einem Ast mit Hilfe der Schnüre befestigen

Jetzt muss sich die Tassenfutterstelle nur noch bei den heimischen Vögeln herumsprechen.





